

Kalkschutz durch Biomineralisierung JRG Coral force

JRG Coral force ergänzt diese Palette mit der neuesten Generation der Wasserbehandlung. Mittels dem natürlichen Prozess der Biomineralisierung wird dem harten Wasser die Neigung in Rohrleitungen, an Heizregistern und Armaturen Kalkstein zu bilden, mit einem hohen Wirkungsgrad, entgegengewirkt.



Die Natur als Vorbild:

JRG Coral force nutzt den natürlichen Prozess der Biomineralisierung – **Aufbau der Meeres-Korallen** – und wirkt so der Verkalkung der Hauswasserinstallation entgegen!



Vorteile

- Natürliche Härtestabilisierung zur nachhaltigen Verminderung von Kalkablagerungen
- Keine Zugabe von Chemikalien
- Keine elektrochemische Veränderung der Wasserinhaltsstoffe
- Keine Veränderung der Wasserzusammensetzung
- Keine Geschmacksbeeinträchtigung
- Erhöhte Lebensdauer der Installation, Armaturen und Haushaltsgeräte
- Senkt die Wartungskosten für Haushaltsgeräte, Wassererwärmer etc.
- Geringe Unterhaltskosten dank langem Wartungszyklus von 5 Jahren

JRG Coral force
Kalkschutzgerät
1500/3000/6000

+GF+ JRG



Kalkschutzgerät zur Verminderung der Kalkablagerung in der Trinkwasserinstallation auf dem natürlichen Wirkprinzip der Biomineralisierung

JRG Coral force
Kalkschutzgerät
1500/3000/6000

+GF+ JRG

Kalk und Kalkablagerungen JRG Coral force

Kalk ist nicht nur als Gestein in der Natur vorhanden, sondern auch in gelöster Form im Wasser. Als hervorragendes Lösungs- und Transportmittel nimmt Wasser wertvolle Mineralien auf, so auch Magnesium und Kalziumkarbonat, besser bekannt unter dem Namen Kalk.

Je mehr Kalk Wasser lösen kann, desto härter wird das Wasser. Hartes Wasser stört dort, wo hauptsächlich durch Erwärmung, die im Wasser gebundenen Mineralien ausfallen und sich in Rohrleitungen, an Heizregistern, Haushaltsgeräten und Armaturen als Kalkstein abgelagert. Dort kann es zu Funktionsstörungen führen.

Zur Minderung von Kalkablagerungen in Haushalt und Industrie werden im Markt verschiedene Verfahren angeboten. Diese gehen vom klassischen Ionenaustauscher, über Dosieranlagen, bis hin zu physikalischen und elektrolytischen Wasserbehandlungsgeräten.



Kalkschutzgerät zur Verminderung von Kalkablagerungen

In der Natur kennt man den Vorgang der Biomineralisierung vom Aufbau der Kalkskelette von Muscheln, Schnecken und Steinkorallen. Auch unser Knochenbau und der Zahnschmelz werden so aufgebaut. Über Jahrmillionen hat die Evolution Strategien entwickelt Organismen in die Lage zu versetzen mit Mineralien Strukturen aufzubauen.

Das Kalkschutzgerät JRG Coral force

nutzt den Prozess der Biomineralisierung. Ein Granulat imitiert die Oberflächen von Muscheln und Steinkorallen. Dieses Granulat wirkt als Katalysator zur Bildung von Kalk-Kristallkeimen. Diese Nanokristalle wachsen zu Mikrokristallen und lösen sich nachfolgend vom Granulat ab. Der Überschuss an gelöstem Kalk im Wasser – übersättigtes Wasser – wird so gebunden und kann sich somit praktisch nicht mehr als Kalkstein absetzen. Das Wasser wird dabei in seiner Zusammensetzung weder durch chemische Zusätze noch durch Energiezufuhr beeinflusst. Die Wirkung erfüllt die Anforderungen nach DVGW-Arbeitsblatt W 512/510.

Das Granulatherstellverfahren ist patentiert.



Watercryst® System hat zur Herstellung des Katalysatorgranulats, auf Basis von Polyacrylat, eine Prozess-Technologie entwickelt, welche dem Granulat die Eigenschaft verleiht – an seiner heterogenen Oberfläche – eine Kristallkeimbildung auszulösen. Die Oberfläche ist so konditioniert, dass nur ein eingeschränktes Wachstum der gebildeten Kalkkristallkeime möglich ist. Die abgelösten Mikrokristalle werden im Wasser schwebend, mit anhaltender Wirkung mitgeführt und beim Verbraucher ausgespült.

Technische Daten JRG Coral force

		1500	3000	6000
Anschluss-Aussengewinde		G 1½	G 1½	G 1½ G 1¾
Artikel Nummer		9601.320 9601.400	9603.400 9603.480	9606.480 9606.560
Anschlussnennweite	mm	DN20 DN25	DN25 DN32	DN32 DN40
Anschluss-Verschraubung		R¾ R1	R1 R1¼	R1¼ R1½
Nenndurchfluss Q _n nach DVGW W510	m³/h	1,5	3	6
Druckabfall bei Nenndurchfluss Q _n	bar	0,22	0,30	0,52
Tagesverbrauch nach DVGW W510	l/d	375	750	1500
Wohneinheiten (1E = 3,5 Personen)	E	1	1–2	2–4
Empfohlene Belastungswerte max.	BW	15	42	160 200
Nenndurchfluss Q _{max} aus BW (SVGW)	m³/h	2,3	3,2	5,4
Nenndruck	bar	PN10	PN10	PN10
Betriebsdruck min./max.	bar	1/6	1/6	1/6
Wasser-/Umgebungstemperatur max.	°C	30/40	30/40	30/40
Luftfeuchtigkeit relativ	%	5–90	5–90	5–90
Spülwasservolumenstrom	l/min	15	15	15
Spülwassermenge pro Spülung	l	20	20	20
Abwasser-Geruchverschlussausgang	DN	40	40	40
Geräuschklasse nach DVGW W510	l	l	l	l
Leistungsaufnahme Betrieb	W	1,7	1,7	1,7
Leistungsaufnahme Desinfektion	W	600	600	600
Absicherung	A	6	6	6
Netzanschluss –AC	V/Hz	230/50	230/50	230/50
Schutzklasse	l	l	l	l
Abmessungen (B/H/T)	mm	280 / 520 / 280	280 / 520 / 280	280 / 620 / 280
Einbaulänge ohne Verschraubungen	mm	239	239	239
Leergewicht	kg	13	13	14
Wartungszyklus	Jahre	5	5	5
Betriebskosten (Strom und Wasser) ca.	CHF/a	37.–	37.–	37.–

Für grössere Leistungen, Geräte für den Einbau bei Warmwasserspeichern oder Auskünfte, wenden Sie sich bitte an unsere Technischen Berater. Technische Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten.